



B.A.

Deutsche Literatur

Modulhandbuch

Stand: März 2019

Ansprechpartner:

Dr. Daniel Hütter
Fachbereich Literaturwissenschaft
Telefon +49 7531 88-2421
E-Mail: referent.litwiss@uni-konstanz.de

Inhalt

Qualifikationsziele	2
Beschreibung der Module	3
Modul 1: Literaturwissenschaftliche Grundlagen	3
Modul 2: Ältere Deutsche Literatur und Kultur	5
Modul 3: Neuere Deutsche Literatur	8
Modul 4: Kulturwissenschaftliche Perspektiven	9
Modul 5: Sprachwissenschaft	11
Modul 6: Individuelle Schwerpunktsetzung	13
Modul 7: Vertiefung Neuere Deutsche Literatur	14
Modul 8: Vertiefung Ältere Deutsche Literatur	16
Modul 9: Vertiefung Kulturwissenschaftliche Perspektiven	17
Modul 10: Auslandsmodul	19
Abschlussmodul	20

Qualifikationsziele

Fachspezifische Qualifikationsziele

Der Bachelor-Studiengang "Deutsche Literatur" vermittelt die Fähigkeit, sich in kurzer Zeit in eine Thematik einzuarbeiten, anspruchsvolle Gedankengänge klar darzustellen sowie Texte so zu analysieren, dass ihre Funktionsweise, ihre rhetorische Verfasstheit und ihre historische und diskursive Verortung aufgezeigt werden können. Neben Veranstaltungen, die Basiskenntnisse und -kompetenzen im Umgang mit der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart vermitteln, steht bereits im Grundstudium ein Lehrangebot, das auf ein Theoriebewusstsein in Allgemeiner Literaturwissenschaft sowie auf die Öffnung hin zu kulturwissenschaftlichen Fragestellungen abzielt. Durch die dem Konstanzer Fachbereich Literaturwissenschaft eigene Struktur ist die germanistische Literaturwissenschaft in eine komparatistische und interdisziplinäre Forschung und Lehre eingebunden, die den Blick auf die deutsche Literatur immer auch auf den Horizont anderer Literaturtraditionen hin öffnet. Die Konstanzer germanistische Literaturwissenschaft bietet ein anspruchsvolles Programm für anspruchsvolle Studierende. Das Erlernen analytischer Fähigkeiten im Lesen und Schreiben von Texten und damit im weitesten Sinn von kultureller Kompetenz führt über das erworbene fachliche Wissen hinaus zur Ausbildung von Schlüsselqualifikationen, die den Weg in alle Berufsfelder öffnen, in denen eigenständiges, kreatives, analytisches Denken, lösungsorientiertes Problembewusstsein sowie überdurchschnittliche Sprachkompetenz gefordert sind.

Überfachliche Qualifikationsziele

Mit dem Studium der Deutschen Literatur erwerben die Studierenden Fähigkeiten, die über die fachspezifischen Anforderungen weit hinausgehen. Folgende Kompetenzen zählen dazu:

- Texte aller Art, Zeitstellung und kulturelle Provenienz in ihrer Struktur und Bedeutung zu erfassen
- kommunikative Situationen und Konstellationen analytisch zu erfassen und einzuordnen
- Rechercheoptionen zu kennen und effektiv einzusetzen
- große und disparate Informationsmengen in gegebener Zeit zu bearbeiten
- methodisch kontrollierte Vergleiche zu ziehen und in ihrem Potential zu nutzen
- klar durchdachte, wohl strukturierte und sprachlich präzise eigene Präsentationen mündlicher und schriftlicher Art zu liefern
- in immer wieder willkürlich zusammengesetzten Gruppen sachlich zu diskutieren
- die Gegenwart in den historischen Rahmen einzuordnen und damit bloß gegenwärtigen Einschätzungen geschuldete Zuschreibungen immer wieder kritisch zu relativieren
- sich selbst zu eigenständiger und kreativer Arbeit zu motivieren
- sich ein effektives Zeitmanagement anzueignen.

Beschreibung der Module

Modul 1: Literaturwissenschaftliche Grundlagen

B.A. Deutsche Literatur, B.Ed. Deutsch

Credits	9
Dauer	in der Regel ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5 %
Modulnote	Die bessere Note der beiden Teilnoten für die Prüfungsleistungen dieses Moduls ergibt die Modulnote.
Teilmodule	Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium); Literatur- und Kulturgeschichte des deutschsprachigen Raumes
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium der deutschen Literatur. Sie entwickeln ein Gespür für die methodischen und theoretischen Dimensionen literaturwissenschaftlicher Arbeit. Sie kennen die systematischen und historischen Differenzierungen der deutschen Literatur nach Gattungen und Epochen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Sie sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Phasen zu beschreiben und anhand exemplarischer Autoren und Werke zu konkretisieren.

Teilmodul 1 Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium)

Lehrinhalte	<p>Die Einführungsvorlesung richtet sich an Studierende der ersten Semester aller Philologien innerhalb des Fachbereichs Literaturwissenschaft und behandelt Gattungspoetik, wissenschaftliche Arbeitstechniken und Literaturtheorien. Primäres Ziel der Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft ist es, die wissenschaftliche Terminologie zu vermitteln, ohne die literarische Texte nicht analysiert werden können. Dieser erste Teil gliedert sich nach den objektiven Formmerkmalen von Lyrik, Epik und Dramatik sowie den zu deren Analyse verwendeten Begriffen. In einem zweiten Schritt soll das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass man nie voraussetzungslos an Literatur herangeht. Weil Vorannahmen unvermeidbar sind, müssen auch die grundlegenden Methoden und Theorien zur Kenntnis genommen werden, in denen sich literaturwissenschaftliche Arbeit reflektiert. Gegenübergestellt werden Hermeneutik, Strukturalismus und Diskursanalyse. Als vermittelnder Schritt zwischen Objekteigenschaften und Methodenreflexion werden die grundlegenden Arbeitstechniken vermittelt und aus der Auseinandersetzung mit der Frage entwickelt, was eigentlich Wissenschaft ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gattungen und ihre konstituierenden Merkmale, andere Textsorten und mediale Formate, auch diachron - Literarizität und Fiktionalität als grundlegende Eigenschaften literarischer Texte im Unterschied zu Gebrauchstexten - wissenschaftliches Arbeiten und Plagiatsprophylaxe - grundlegende Methoden und Theorien
Lehrform/SWS	Vorlesung plus Tutorium/2+2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std (ca. 40 Std. Präsenzstudium, ca. 140 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-	Teilnahme an Vorlesung und Tutorium, Klausur

/Prüfungsleistung

Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2

Literatur- und Kulturgeschichte des deutschsprachigen Raumes

Lehrinhalte	<p>Gegenstand dieser Vorlesung zur Literaturgeschichte sind konkrete Texte einer bestimmten Textgattung. Anhand exemplarischer Lektüren wird in Form einer von den Germanistinnen und Germanisten des Fachbereichs getragenen Ringvorlesung eine Übersicht über die deutsche Literaturgeschichte gegeben. Jede Vorlesung widmet sich einer bestimmten Epoche. Im Zentrum steht die ausführliche Interpretation eines für seine Zeit einschlägigen literarischen Textes, an dem sich die historische Entwicklung der Gattung verfolgen lässt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext - Autoren und Werke der deutschsprachigen Literatur seit dem Mittelalter - Literarische Texte und Medien im kulturgeschichtlichen und interkulturellen Zusammenhang
Lehrform/SWS	Vorlesung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 2: Ältere Deutsche Literatur und Kultur**B.A: Deutsche Literatur**

Credits	12
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	10 %
Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Modulteilprüfungen berechnet.
Teilmodule	Ältere Deutsche Literatur und Sprache, Ältere Deutsche Literatur I, Ältere Deutsche Literatur II
Qualifikationsziele	Die Studierenden können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden und Theorien Literatur in ihren verschiedenen historischen, medialen Erscheinungsformen analysieren. Sie können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern. Sie sind in der Lage frühere Sprachstufen des Deutschen (insbesondere Mittelhochdeutsch) zu verstehen und zu übersetzen.

Teilmodul 1 Ältere Deutsche Literatur und Sprache

Lehrinhalte	Es werden sprach-, literatur- und kulturgeschichtliche Grundkenntnisse zur älteren deutschen Literatur vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der deutschen Sprache, Kenntnis des Mittelhochdeutschen - Texte, Gattungen und Autoren der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters - mediale Erscheinungsformen mittelalterlicher Literatur und deren historischer Wandel - Themen, Stoffe und Motive in historischer Perspektive - Rhetorik, Poetik und Ästhetik in historischer Perspektive - Literatur- und Kulturtheorien - Modelle der Textanalyse und Textinterpretation - Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte
Lehrform/SWS	Vorlesung /2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistung variabel, i.d.R. Klausur
Voraussetzungen	Keine, die Veranstaltung soll parallel zum PS Ältere Deutsche Literatur I besucht werden.
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	1

Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Teilmodul 2	Ältere Deutsche Literatur I
Lehrinhalte	Das zweistündige Proseminar führt in Arbeitstechniken, Methoden und Theorien der germanistischen Mediävistik ein, die nicht bereits Gegenstand des Modul 1 waren. Anhand exemplarischer Lektüre eines zentralen Werkes bzw. ausgewählter Texte einer Gattung oder Autors/Autorin aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur vermittelt das Proseminar historisches Überblickswissen, reflektiert spezifische Bedingungen vormoderner Literatur und übt Sprachkompetenzen im Umgang mit dem Mittelhochdeutschen ein.
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Prüfungsleistung variabel
Voraussetzungen	Keine, die Veranstaltung soll parallel zur VL Einführung in die Ältere Deutsche Literatur und Sprache besucht werden.
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht

Teilmodul 3	Ältere Deutsche Literatur II
Lehrinhalte	Das zweistündige Proseminar führt in Arbeitstechniken, Methoden und Theorien der germanistischen Mediävistik ein, die nicht bereits Gegenstand des Modul 1 waren. Anhand exemplarischer Lektüre eines zentralen Werkes bzw. ausgewählter Texte einer Gattung oder Autors/Autorin aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur vermittelt das Proseminar historisches Überblickswissen, reflektiert spezifische Bedingungen vormoderner Literatur und übt Sprachkompetenzen im Umgang mit dem Mittelhochdeutschen ein.
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Hausarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester

Empfohlenes Semester 2

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

Modul 3: Neuere Deutsche Literatur

B.A. Deutsche Literatur

Credits	12
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	10 %
Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Modulteilprüfungen berechnet.
Teilmodule	PS Neuere Deutsche Literatur I, PS Neuere Deutsche Literatur II
Qualifikationsziele	Die Studierenden können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden und Theorien Literatur in ihren verschiedenen historischen, medialen Erscheinungsformen analysieren. Sie können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern.

Teilmodul 1 PS Neuere Deutsche Literatur I und II

Lehrinhalte	<p>Beginn der selbständigen Textarbeit auf der Basis des in Modul 1 Gelernten. Vertiefung und Spezifizierung der Basiskompetenzen durch exemplarische Anwendung auf ein kompaktes Textkorpus. In gemeinsamer Seminararbeit wird das Überblickswissen durch Analyse und Interpretation von Texten, die literaturgeschichtlich, aufgrund von Formmerkmalen oder durch Autoreffekt verbunden sind, punktuell vertieft. Anwendung der Arbeitstechniken und theoretischen Grundunterscheidungen in eigenständigen schriftlichen Arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoren und Werke der Neueren Deutschen Literatur - Formen, Stoffe und Motive in historischer Perspektive - Reflexion auf Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Texten - Methoden der Textanalyse und Textinterpretation - neuere Literatur- und Kulturtheorien
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 170 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	PS Neuere Deutsche Literatur I: Hausarbeit, PS Neuere Deutsche Literatur II: variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	1/2
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 4: Kulturwissenschaftliche Perspektiven

B.A: Deutsche Literatur

Credits	12
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5 %
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung Kulturwissenschaftliche Perspektiven I
Teilmodule	Kulturwissenschaftliche Perspektiven I, Kulturwissenschaftliche Perspektiven II, Theorien der Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft
Qualifikationsziele	Kulturwissenschaftliche Erweiterung des Theorie- und Methodenrepertoires. Die Studierenden können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden und Theorien Literatur in ihren verschiedenen historischen, medialen Erscheinungsformen analysieren. Sie können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern.

Teilmodul 1 Kulturwissenschaftliche Perspektiven I

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Themen, Stoffe und Motive in historischer Perspektive - Rhetorik, Poetik und Ästhetik in historischer Perspektive - Literatur- und Kulturtheorien - Modelle der Textanalyse und Textinterpretation - Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte
Lehrform/SWS	Proseminar /2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Hausarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht

Teilmodul 2 Kulturwissenschaftliche Perspektiven II

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Themen, Stoffe und Motive in historischer Perspektive - Rhetorik, Poetik und Ästhetik in historischer Perspektive
--------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Literatur- und Kulturtheorien - Modelle der Textanalyse und Textinterpretation - Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte
Lehrform/SWS	Proseminar /2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistung variabel
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht

Teilmodul 3 Theorien der Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft

Lehrinhalte	VL Konzepte der Literatur-, Kunst- und Medientheorie: Grundunterscheidungen literatur-, kunst- und medienwissenschaftlicher Analyse wie Fiktionalität und Faktualität, Erzählen und Erzähltes, Autorschaft und Lektüre, Raum und Zeit, verschiedene Gattungen, Mythos und Aufklärung u.a.m. werden an einschlägigen Fallbeispielen erklärt, methodisch differenziert und daraufhin geprüft, wie sie für kulturwissenschaftliche Fragen fruchtbar gemacht werden können
Lehrform/SWS	Vorlesung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 5: Sprachwissenschaft**B.A. Deutsche Literatur B.Ed. Deutsch**

Credits	12
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5 %
Modulnote	Die bessere Note der beiden Noten für die Prüfungsleistungen dieses Moduls ergibt die Modulnote.
Teilmodule	Struktur und Geschichte des Deutschen I, Struktur und Geschichte des Deutschen II
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Methoden der Sprachwissenschaft und können sie anwenden, - sind in der Lage, die Struktur und Bedeutung von Wörtern, Sätzen, Texten und Gesprächen methodisch kontrolliert zu analysieren und Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur zu beschreiben und erklären, - können linguistisch argumentieren, - können theoriegeleitet Kommunikationsprozesse in unterschiedlichen Medien analysieren, - sind in der Lage, Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit zu erläutern, - können die einzelsprachlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten, - können zentrale Erscheinungen des Sprachwandels und gegenwärtige Ausprägungen der deutschen Sprache beschreiben und erklären, - berücksichtigen Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Hinblick auf sprachliche Lernprozesse.

Teilmodul 1 Struktur und Geschichte des Deutschen I

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie - Grammatikmodelle - Kognitive, soziale und kulturelle Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch - Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit - Sprachproduktion und -verstehen, Spracherwerb und -entwicklung - Mehrsprachigkeit, Zweitspracherwerb - Modelle zu Schriftspracherwerb, Schreib- und Leseprozessen - Strukturelle Zusammenhänge des deutschen Sprachsystems von der Lautebene bis zur Text- und Gesprächsebene - Theorien und Modelle der linguistischen Teildisziplinen - Richtungen, Entwicklungen und aktuelle Tendenzen der Sprachwissenschaft des Deutschen - Sprache, Denken und Wirklichkeit: sprachphilosophische Grundlagen
Lehrform/SWS	Seminar oder Vorlesung/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	variabel

Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2 Struktur und Geschichte des Deutschen II

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachgeschichte und Theorien des Sprachwandels - Sprachvarietäten und deren historischer Hintergrund - Systematische und historische Grundlagen der deutschen Orthographie, einschließlich der Interpunktion - Geschichte der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart, Kenntnis des Mittelhochdeutschen - Typologie und Sprachvergleich
Lehrform/SWS	Seminar oder Vorlesung/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Variabel
Voraussetzungen	Struktur und Geschichte des Deutschen I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 6: Individuelle Schwerpunktsetzung**B.A: Deutsche Literatur**

Credits	6
Dauer	1 Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5 %
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.
Teilmodule	Ältere Deutsche Literatur, Neuere Deutsche Literatur, Kulturwissenschaftliche Perspektiven, Sprachwissenschaft
Qualifikationsziele	Literatur- und Kulturwissenschaftliche Erweiterung des Theorie- und Methodenrepertoires oder Vertiefung Sprachwissenschaft

Teilmodul 1	Ältere Deutsche Literatur, Neuere Deutsche Literatur, Kulturwissenschaftliche Perspektiven, Sprachwissenschaft
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Texte, Gattungen und Autoren der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters - mediale Erscheinungsformen mittelalterlicher Literatur und deren historischer Wandel - Texte, Gattungen und Autoren der Neueren Deutsche Literatur - Themen, Stoffe und Motive in historischer Perspektive - Rhetorik, Poetik und Ästhetik in historischer Perspektive - Literatur- und Kulturtheorien - Modelle der Textanalyse und Textinterpretation - Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte - Kerngebiete der Sprachwissenschaft
Lehrform/SWS	variabel /2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Prüfungsleistung variabel
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht

Modul 7: Vertiefung Neuere Deutsche Literatur

B.A: Deutsche Literatur

Credits	12
Dauer	2 Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	10 %
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen
Teilmodule	Neuere Deutsche Literatur III, Neuere Deutsche Literatur IV
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Bedeutung literarischer Texte als Formen historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern. Sie sind in der Lage, Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Sozialisations-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse zu erschließen. Sie können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren.

Teilmodule 1 und 2 Neuere Deutsche Literatur III und IV

Lehrinhalte	<p>Die Hauptseminare entwickeln die Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Interpretation literarischer Texte weiter. Literaturgeschichtliches Wissen und formsemantische Sensibilität werden elaboriert. Kulturwissenschaftliche Fragen erweitern das Methodenrepertoire. Es können nun auch Zusammenhänge profiliert werden, die durch objektive Eigenschaften der deutschen Literatur(geschichte) nicht schon vorgegeben sind. Die Fragestellungen nähern sich der Forschung an. Forschungsliteratur wird nicht als Informationsquelle herangezogen, sondern als Beispiel für eine Perspektive Dritter. Es wird geübt, sich dazu ins Verhältnis zu setzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoren und Werke der Neueren Deutschen Literatur - Formen, Stoffe und Motive in historischer und kulturwissenschaftlicher Perspektive - Reflexion auf Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Texten - forschungsorientierte Fragen und Konzepte - Methoden der Textanalyse und Textinterpretation - neuere Literatur- und Kulturtheorien - Rhetorik, Poetik, Ästhetik in historischer und systematischer Perspektive
Lehrform/SWS	Hauptseminar /2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Hausarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester

Empfohlenes Semester 3/4

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflicht

Modul 8: Vertiefung Ältere Deutsche Literatur

B.A: Deutsche Literatur B.Ed. Deutsch

Credits	6
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5 %
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich der Note der Prüfungsleistung.
Teilmodule	Ältere Deutsche Literatur III
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen literaturwissenschaftliche Kernkompetenzen auf dem Feld der älteren deutschen Literatur (800-1600). Sie reflektieren Grundfragen literaturgeschichtlicher Zusammenhänge, der Gattungssystematik, der sozial- und kulturgeschichtlichen Formierung literarischer Kommunikation in der Vormoderne und deren Medialität. Sie sind in der Lage, konkurrierende literaturtheoretische Modelle auf Texte der mittelalterlichen Literatur anzuwenden, differenziert zu beurteilen und in eigenständigen Analysen umzusetzen. Dabei können sie die Bedeutung literarischer Texte als Formen historisch-kulturellen Handelns beschreiben.
Lehrinhalte	<p>Das Hauptseminar profiliert übergreifende Zusammenhänge der älteren deutschen Literatur, die insbesondere aus forschungsnahen Fragestellungen heraus entwickelt werden. Dem entspricht eine vertiefte wissenschaftliche Durchdringung der Texte und ihrer Zugangsmöglichkeiten, die zugleich die soziokulturellen, medialen, pragmatischen und literaturgeschichtlichen Spezifika mittelalterlicher Textualität mitreflektiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte, Gattungen und Autoren der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters - mediale Erscheinungsformen mittelalterlicher Literatur - Themen, Stoffe und Motive in historischer Perspektive - Rhetorik, Poetik, Ästhetik in historischer und systematischer Perspektive - Literatur- und Kulturtheorien - Modelle der Textanalyse und Textinterpretation - Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte - Literaturgeschichte im Kontext der Wissensgeschichte
Lehrform/SWS	Hauptseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Studien-/Prüfungsleistung	Hausarbeit
Voraussetzungen	PS Ältere Deutsche Literatur (inkl. Tutorium)
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 9: Vertiefung Kulturwissenschaftliche Perspektiven**B.A: Deutsche Literatur**

Credits	9
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5 %
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.
Teilmodule	Kulturwissenschaftliche Perspektive III, Dokumentiertes Selbststudium
Qualifikationsziele	Kulturwissenschaftliche Erweiterung des Theorie- und Methodenrepertoires. Die Studierenden sind vertraut mit der Entwicklung der deutschsprachigen Literatur; sie können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren.

Teilmodul 1 Kulturwissenschaftliche Perspektiven III

Lehrinhalte	<p>Die Hauptseminare entwickeln die Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Interpretation literarischer Texte weiter. Literaturgeschichtliches Wissen und formsemantische Sensibilität werden elaboriert. Kulturwissenschaftliche Fragen erweitern das Methodenrepertoire. Es können nun auch Zusammenhänge profiliert werden, die durch objektive Eigenschaften der deutschen Literatur(geschichte) nicht schon vorgegeben sind. Die Fragestellungen nähern sich der Forschung an. Forschungsliteratur wird nicht als Informationsquelle herangezogen, sondern als Beispiel für eine Perspektive Dritter. Es wird geübt, sich dazu ins Verhältnis zu setzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoren und Werke der Älteren und Neueren Deutschen Literatur - Formen, Stoffe und Motive in historischer und kulturwissenschaftlicher Perspektive - Reflexion auf Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Texten - forschungsorientierte Fragen und Konzepte - Methoden der Textanalyse und Textinterpretation - neuere Literatur- und Kulturtheorien - Rhetorik, Poetik, Ästhetik in historischer und systematischer Perspektive
Lehrform/SWS	Hauptseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht

Teilmodul 2	Dokumentiertes Selbststudium
Lehrinhalte	Kanon wichtiger deutschsprachiger literarischer Texte sowie zentraler Texte der Sekundärliteratur. Die Studierenden erstellen eine Liste an Primär- und Sekundärtexten, welche Sie während der Zeit ihres Studium gelesen und bearbeitet haben.
Lehrform/SWS	Selbststudium
Arbeitsaufwand	90 Std.
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	keine
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	k.A.
Pflicht/Wahlpflicht	--

Modul 10: Auslandsmodul**B.A: Deutsche Literatur**

Credits	18
Dauer	ein bis zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5 %
Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der erbrachten Prüfungsleistungen gebildet.
Teilmodule	Ältere/Neuere Deutsche Literatur/Kulturwissenschaftliche Perspektive/Germanistische Sprachwissenschaft
Qualifikationsziele	Die Studierenden erfassen die Bedeutung von Interkulturalität und Mehrsprachigkeit für ästhetische Erfahrung und literarische Bildung. Sie berücksichtigen Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Hinblick sprachliche Lernprozesse.

Teilmodule	Ältere/Neuere Deutsche Literatur/Fachspezifische sprachwissenschaftliche Veranstaltung
Lehrinhalte	Die Studien- und Prüfungsleistungen dieses Moduls sollen an einer Universität im Ausland erbracht werden. In diesem Fall können in Abstimmung mit den für Anrechnungsfragen zuständigen Fachberaterinnen und Fachberatern Veranstaltungen aus den Bereichen Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft frei belegt werden. Alternativ können Leistungen aus den Bereichen der germanistischen Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft im Umfang von mindestens 10 ECTS-Credits an der Universität Konstanz erbracht werden. Es ist möglich, einen Teil der ECTS-Credits dieses Moduls im Rahmen des Auslandssemesters und einen Teil an der Universität Konstanz zu erbringen.
Lehrform/SWS	variabel
Arbeitsaufwand	variabel
Credits für diese Einheit	variabel
Studien-/Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	variabel
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Abschlussmodul**B.A. Deutsche Literatur**

Credits	12
Dauer	ein Semester
Anteil an der Gesamtnote	30 % (15 Prozent BA-Arbeit, 15% mündliche Abschlussprüfung)
Teilmodule	B.A.-Arbeit, mündliche Abschlussprüfung
Qualifikationsziele	Studienabschluss

Teilmodul 1 B.A.-Arbeit

Lehrinhalte	Abfassen einer ca. 30seitigen wissenschaftlichen Arbeit
Arbeitsaufwand	6 Wochen Bearbeitungszeit, 240 Std.
Credits für diese Einheit	8
Voraussetzungen	Praktikum
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht

Teilmodul 2 Mündliche Abschlussprüfung

Lehrinhalte	Als mündliche Abschlussprüfung wird ein Kolloquium über die Thesen der Bachelor-Arbeit und deren inhaltliches und methodisches Umfeld sowie über das dokumentierte Selbststudium abgehalten. Es dauert dreißig Minuten.
Arbeitsaufwand	120 Std., die Prüfung dauert 30 Minuten.
Credits für diese Einheit	4
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht